



Modulare
Bildungsangebote
im Fachbereich
der frühen Bildung,
Betreuung und
Erziehung

JETZT ist der richtige Zeitpunkt um

- in den Berufsalltag einzusteigen.
- kindliches Verhalten besser zu verstehen.

Modul für Modul

- Die Spielgruppenpädagogik und den Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz kennenlernen.
- Die Vielfalt pädagogischer Arbeit entdecken.
- Die erzieherischen Kompetenzen stärken.

Impressum

Kontakt:
IG Spielgruppen Bildung
Uster West 24
8610 Uster
044 822 04 35
bildung@spielgruppe.ch

Gestaltung und Layout:
uhu typo-graphic
www.typo-graphic.ch

Texte:
Franziska Hidber
www.silberfeder.ch
IG Spielgruppen Bildung
www.spielgruppe.ch

Druck:
Stämpfli AG
www.staempfli.com

Fotos:
Philipp Zinniker
www.zinnikerphotos.ch
Simone Frischknecht
www.simonefrischknecht.ch
Adobe Stock
IG Spielgruppen Bildung
www.spielgruppe.ch

© IG Spielgruppen Bildung
März 2024



Die IG Spielgruppen Bildung ist seit über
20 Jahren eduQua zertifiziert.
Das renommierte Qualitätszertifikat für
Weiterbildungsinstitute in der Schweiz.

Schlägt Ihr Herz für die frühe Kindheit?

Für eine Phase im Leben eines Menschen, die prägend für sein ganzes Leben ist?

Für all die kleinen und grossen Abenteuer, das Staunen, die Freude, aber auch die Herausforderungen, die das Zusammensein mit kleinen Kindern mit sich bringt?

Fundiertes Fachwissen, kombiniert mit persönlicher Weiterentwicklung, schaffen die Kompetenzen, Kinder in dieser wichtigen Lebensphase bestmöglich zu begleiten.

Deshalb schätzen nicht nur Fachpersonen im pädagogischen Frühbereich, sondern auch immer mehr Eltern und andere Bezugspersonen kleiner Kinder unsere Bildungsangebote.

Unsere Lernphilosophie setzt auf ganzheitliches, lebendiges Lernen mit Kopf, Herz und Hand. Darum sind unsere Auszubildenden nicht nur Bildungsprofis, sondern auch erfahrene Fachpersonen im pädagogischen Frühbereich: Aus der Praxis – für die Praxis. In diesem Sinne begeistern unsere Bildungsangebote seit 1986 unzählige Teilnehmerinnen und Teilnehmer und schlagen immer wieder erfolgreich die Brücke zwischen Erfahrungen aus der Praxis und aktuellen Erkenntnissen der Wissenschaft.

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle in Uster und unsere Organisatorinnen in Ihrer Nähe helfen Ihnen gerne dabei, das passende Angebot für Ihre Bedürfnisse zu finden – an 30 Standorten in der Schweiz.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Bildungsweg mit Ihnen.

Herzlich willkommen

Ihre IG Spielgruppen Bildung



Marion Sontheim
Ausbildungsleiterin

Wir wissen, wovon wir reden

- Unsere Bildungskonzepte orientieren sich an der Praxis mit kleinen Kindern.
- Seit mehr als 35 Jahren bilden wir erfolgreich Erwachsene aus.
- Wir gestalten ganzheitliches und zielorientiertes Lernen mit Kopf, Herz und Hand.
- Die Wissenschaft bestätigt die Spielgruppenpädagogik.

PS: Um den Lesefluss unserer Texte zu erleichtern, verwenden wir die weibliche Form. Männer sind selbstverständlich willkommen und erwünscht.

Unsere Bildungswege	5
Diplom Spielgruppenleiterin – Der Weg zur qualifizierten pädagogischen Fachkraft	7
Die Grundlagen	
Zertifikat Basis Spielgruppenleiterin – Spielgruppe kompetent leiten, Familienleben positiv gestalten	8
Diplommodule –	
Der Weg vom Zertifikat zum Diplom	10
Elternzusammenarbeit	11
Entwicklungspsychologie.....	12
Kommunikation.....	13
Pädagogik.....	14
Praxisbegleitung.....	15
Spiel- und Gestaltungsprozesse.....	16
Sprache und Integration 1.....	17
Diplom Waldspielgruppenleiterin – Der Weg zur qualifizierten naturpädagogischen Fachkraft	19
Zertifikate Zusatzqualifikationen –	
Der entscheidende Mehrwert	21
Zertifikat Basis Wald	22
Zertifikat Bauernhofspielgruppe	23
Zertifikat Inklusion in der Spielgruppe.....	24
Zertifikat Kinderbetreuung	25
Zertifikat Sprache und Integration.....	26
Zertifikat Unter 3.....	28
Zertifikat zuwa-Eltern-Kind-Gruppenleiterin.....	29
Weiterbildungstage – aktuell, fundiert, praxisnah	31
Gut zu wissen	32
Fachzeitschrift	33
Team	34
Über uns	35
Das Kompetenzzentrum – IG Spielgruppen Schweiz GmbH	36

Ausbildungsangebote

ig spielgruppen bildung

DIPLOME
 Diplom Spielgruppenleiterin
 Diplom Waldspielgruppenleiterin
 Diplom kombiniert

DIPLOMMODULE

**ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE
 ALS ZUSATZQUALIFIKATIONEN**

DIE BASIS
Zertifikatslehrgang Basis Spielgruppenleiterin
 Voraussetzungen: Sprachniveau B2, etc.
 oder
Zertifikat Kinderbetreuung (Sprachniveau B1) mit Validierung

WEITERBILDUNGSTAGE

- Weiterbildungstage in der Natur
- Weiterbildungstage im Raum oder online
- Bildungssequenzen mit Selbstlernzeit online





Diplom Spielgruppenleiterin

Der Weg zur qualifizierten pädagogischen Fachkraft

Als diplomierte Spielgruppenleiterin

- Weisen Sie sich als Berufsfachfrau aus, die ihre pädagogische Qualität mit Formen der Selbst- und Fremdevaluation überprüft.
- Gestalten Sie Ihre pädagogische Arbeit nach den Leitsätzen der Spielgruppenpädagogik.
- Kennen Sie die Leitprinzipien des Orientierungsrahmens für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz und setzen diese um.
- Sind Sie in der Lage, Ihre pädagogische Qualität laufend zu überprüfen und ganzheitlich zu steigern.
- Wissen Sie um die Methoden und Werkzeuge für eine gewinnbringende Zusammenarbeit mit den Eltern und sehen die Spielgruppe als Ort der Begegnung für Kinder, Eltern und Familien.
- Bauen Sie eine Bildungspartnerschaft mit Eltern und anderen Institutionen auf und pflegen diese.
- Sind Sie auf dem aktuellsten Bildungsstand.
- Verfügen Sie über mehr Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Voraussetzungen für das Diplomgespräch

- Besuchte Diplommodule
- 2 Jahre Erfahrung als Spielgruppenleiterin
- Schriftliche Diplomarbeit
- Nachweis: Notfälle für Kleinkinder besucht, nicht älter als 3 Jahre

Ablauf Diplomverfahren

- Sie schicken uns Ihr Anmeldeformular inkl. der verlangten Unterlagen.
- Sie erstellen die schriftliche Diplomarbeit und senden sie an die Geschäftsstelle in Uster.
- Sie vereinbaren mit der Expertin einen Termin für das Diplomgespräch.

Diplomexpertin

Unsere Mitarbeiterin beurteilt im Sinne von «der Weg ist das Ziel» Ihre pädagogische Arbeit und Ihre Reflexionsfähigkeit. Sie bestimmen den Zeitpunkt des Gespräches. Die Expertin freut sich auf das Diplomgespräch mit Ihnen.



Zertifikat Basis Spielgruppenleiterin

Spielgruppe kompetent leiten, Familienleben positiv gestalten

In einer offenen alltags- und zielorientierten Lernatmosphäre erarbeiten Sie sich das pädagogische, methodische und organisatorische Rüstzeug zum Aufbau und zur Leitung einer Spielgruppe. Unsere bewährte Kombination aus fundiertem Fachwissen und praxisnahen Inputs sowie der Erfahrungsaustausch in der Gruppe garantieren für eine ganzheitliche Ausbildung. Die Auseinandersetzung mit dem frühkindlichen Bildungsverständnis bringt Sie persönlich weiter. Kein Wunder, wird die Basisausbildung auch von (Tages-)Eltern als wertvolle Unterstützung für den Familienalltag geschätzt.

Lernziele

- Sie kennen die Grundlagen der frühkindlichen Bildung.
- Sie haben das pädagogische, methodische und organisatorische Know-how für den Aufbau und die Leitung einer Spielgruppe.
- Sie sind vertraut mit den aktuellen Fragen zum frühkindlichen Bildungsverständnis.
- Sie orientieren sich an den Leitsätzen der Spielgruppenpädagogik und dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz und setzen diese um.
- Sie begleiten die Bildungsprozesse der Kinder mit Ihren Beobachtungen alltags-situieret und schaffen damit Raum für das selbstbestimmte Lernen.

Dauer

- Einführungsanlass à 2 Stunden und 13 Ausbildungstage à 6 Stunden
- Selbststudium: 60 Stunden
- 3 Praxisbesuche
- Präsenz- oder Fernunterricht

Voraussetzungen

- Erfahrung mit Kindern oder Interesse am Begleiten von Kleinkindern
- Mindestalter 20 Jahre
- Sprachniveau B2
- Internetzugang

Abschluss

- Zertifikat bei 80% Anwesenheit, Nachweis der Praxisbesuche und erfülltem Kompetenznachweis
- Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit



Pädagogische Vorbildung?
Wir bieten eine Validierung
zum Zertifikat Basis Spiel-
gruppenleiterin an!



Diplommodule

Der Weg vom Zertifikat zum Diplom

Mit dem Zertifikat Basis Spielgruppenleiterin ist ein solides Fundament gelegt, auf dem sich aufbauen lässt.

In den Diplommodulen wird Wissen vertieft und erweitert, neue Kompetenzen erworben und die fachliche Qualifikation entscheidend erhöht. Jedes Diplommodul bringt sie ein Stück näher an das Diplom und trägt zur Qualität ihrer Arbeit mit kleinen Kindern bei.

«Der Basislehrgang hat meinen Blick auf Kinder und Erziehung verändert. Aber erst in den Modulen habe ich die pädagogischen Zusammenhänge wirklich verstanden.»

Feedback einer Teilnehmerin



Elternzusammenarbeit

Mit den Eltern, für das Kind

Eltern wollen das Gleiche wie Sie: Das Beste für das Kind. Und Eltern haben viel zu bieten: Eigene Erfahrungen und Geschichten, Lieder, Bräuche, Spezialitäten, Fähigkeiten und, und, und. Dieses Potenzial gilt es zu nutzen – für eine fruchtbare Zusammenarbeit, von der alle profitieren: Die Kinder, die Eltern und Sie.

Im Austausch mit anderen Berufskolleginnen vertiefen Sie das Thema Erziehungs- und Bildungspartnerschaft und erarbeiten eine Planung für das Spielgruppenjahr. Sie konzipieren eine Informationsveranstaltung sowie Eltern-Kind-Aktivitäten. Weitere Inhalte: Familienformen, schwierige Elterngespräche, Feedbackkultur.

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie integrieren die Ressourcen der Eltern in der partnerschaftlichen Bildungsarbeit. • Sie planen, setzen um und werten aus: Veranstaltungen für Eltern sowie Eltern-Kind-Aktivitäten. • Sie stehen sicherer vor den Eltern.
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> • 18 Stunden • 3 Tage à 6 Stunden – 9.30 bis 16.30 Uhr • Im Fernunterricht 6 mal 3 Stunden • Selbststudium: 12 Stunden
Voraussetzungen	• Modul Basis Spielgruppenleiterin oder ähnliche Bildung
Empfehlung	• Modul Kommunikation besucht
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Modulbestätigung bei 80% Anwesenheit • Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit



Das Kind vertraut
auf Erwachsene.
Spielgruppenpädagogik

Entwicklungspsychologie

Der neuste Stand und Ihr Potenzial

Kinder im Spielgruppenalter stecken in einer spannenden Entwicklungsphase. Was passiert in dieser Zeit genau? Was sagt die Wissenschaft heute? Womit beschäftigt sich die aktuellste Forschung?

Mit den neusten Erkenntnissen aus der Entwicklungspsychologie erweitern Sie Ihr Wissen in den Bereichen Verhaltens-, Bindungs- und Hirnforschung.

Übergeordnete Schwerpunkte sind die individuellen Bildungswege sowie die Ausrichtung am Kindeswohl. Der Fokus liegt auf der Interaktion zwischen Kind und Erwachsenen. Zudem unterstützen und ermutigen wir Sie, Ihr persönliches Entwicklungspotenzial zu erkennen und auszuschöpfen.

Lernziele

- Sie reflektieren Ihr pädagogisches Handeln und stärken so Ihre Selbstkompetenz.
- Sie erweitern Ihre sozialen und emotionalen Kompetenzen mit Unterstützung der Lerngruppe.
- Sie wenden pädagogische Instrumente an.

Dauer

- 18 Stunden
- 3 Tage à 6 Stunden – 9.30 bis 16.30 Uhr
- Im Fernunterricht 6 mal 3 Stunden
- Selbststudium: 12 Stunden

Voraussetzungen

- Modul Basis Spielgruppenleiterin oder ähnliche Bildung

Abschluss

- Modulbestätigung bei 80% Anwesenheit
- Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit



Jedes Kind entwickelt sich in seinem individuellen Tempo und in jedem Bereich unterschiedlich schnell.

Kommunikation

Verstehen und verstanden werden

Die Theorie der Kommunikation kennen Sie bereits. Aber «kennen» und «anwenden» sind zwei verschiedene Paar Schuhe: Lernen Sie, das zu sagen was Ihnen wichtig ist, und erkennen Sie die Bedeutung und die Chancen des Zuhörens. Somit festigen, vertiefen und erweitern Sie Ihr Wissen in der Kommunikation. Lustvoll und lebendig verknüpfen Sie die Theorie mit Beispielen aus dem pädagogischen Alltag, um sich Schritt für Schritt der empathischen Kommunikation zu nähern. Mit diesem Wissensrepertoire aus Grundlagenmodellen der Sozialpsychologie lernen Sie sich klar und achtsam mitzuteilen sowie respektvoll und wertfrei mit Konflikten umzugehen.

Lernziele

- Sie kommunizieren selbstsicher, wertfrei und achtsam.
- Sie kennen die empathische Kommunikation und wenden diese an.
- Sie übernehmen Eigenverantwortung, erkennen Bedürfnisse, äussern sich respektvoll und kommunizieren klar.
- Sie verstehen andere und werden verstanden – dank Kopf, Herz und Hand.

Dauer

- 18 Stunden
- 3 Tage à 6 Stunden – 9.30 bis 16.30 Uhr
- Im Fernunterricht 6 mal 3 Stunden
- Selbststudium: 12 Stunden

Voraussetzungen

- Modul Basis Spielgruppenleiterin oder ähnliche Bildung

Abschluss

- Modulbestätigung bei 80% Anwesenheit
- Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit



Pädagogik

Wer und was prägt Ihre Arbeit?

Die Spielgruppenpädagogik und der Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz ist die Richtschnur Ihrer Arbeit. Doch ebenso wichtig sind Sie als Person: Ihre eigenen Werte-haltungen beeinflussen Ihren Leitungsstil entscheidend. In diesem Modul setzen Sie sich mit der Frage auseinander, welche Werte innerhalb der Spielgruppenpädagogik für Sie zentral sind.

Sie erfahren die interessante Geschichte der Pädagogik und lernen bekannte Pädagogen kennen, welche die Spielgruppenpädagogik auf ihre Weise geprägt haben. Sie überprüfen Ihre Orientierung an den Leitsätzen. Mit Inputs der Ausbilderin und im Austausch mit Berufskolleginnen bereiten Sie sich auf das Diplomgespräch vor.

Lernziele

- Sie kennen die Hintergründe der Pädagogik, namhafte Pädagogen und ihre Bedeutung für die Spielgruppenpädagogik.
- Sie wissen um den spannenden Zusammenhang der Entwicklung von Erziehung und Bildung früher und heute.

Dauer

- 18 Stunden
- 3 Tage à 6 Stunden – 9.30 bis 16.30 Uhr
- Im Fernunterricht 6 mal 3 Stunden
- Selbststudium: 12 Stunden

Voraussetzungen

- Modul Basis Spielgruppenleiterin oder ähnliche Bildung

Abschluss

- Modulbestätigung bei 80% Anwesenheit
- Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit

Die anspruchsvolle Aufgabe der Pädagogik ist Beziehungs- statt Erziehungskunst.



Praxisbegleitung

Reflektieren und weiterkommen

Als Spielgruppenleiterin sind Sie oft auf sich selbst gestellt. Dabei ist ein Feedback von einer anderen Person oft hilfreich, um die Situation aus einer anderen Perspektive zu sehen, das eigene Handeln zu hinterfragen und alternative Verhaltensweisen zu entwickeln. Genau das bietet dieses Modul: Sie reflektieren unter fachlicher Leitung und mit anderen aktiven Spielgruppenleiterinnen Ihr pädagogisches Handeln. Sie bearbeiten konkrete Anliegen aus Ihrem Arbeitsalltag, beispielsweise ein bevorstehendes Elterngespräch, auffälliges Verhalten eines Kindes oder Konflikte zwischen Spielgruppenleitenden in der Lerngruppe mithilfe unterschiedlicher Methoden – offen, vertrauens- und respektvoll.

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie setzen die neuen Erkenntnisse (Theorie und Praxis) situationsgerecht in die Praxis um. • Sie festigen und erweitern Ihre pädagogischen Kompetenzen. • Sie sind mit der Spielgruppenpädagogik und dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz praktisch vertraut und nutzen beides als Kompass für Ihre Tätigkeit.
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> • 4 mal 3 Stunden • Im Fernunterricht • Selbststudium: 6 Stunden
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Modul Basis Spielgruppenleiterin oder ähnliche Bildung • Aktive Spielgruppenleiterin oder anderes berufliches Engagement im Frühbereich
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Modulbestätigung bei 80% Anwesenheit • Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit



Spiel- und Gestaltungsprozesse

Kindliche Selbstbildungsprozesse verstehen und begleiten

Im Modul Spiel- und Gestaltungsprozesse setzen sie sich vertieft mit Formen der Zusammenarbeit mit Kindern (Ko-Konstruktion) und intrinsischer Motivation auseinander. Sie erleben selbst Spiel-, Gestaltungs- sowie Gruppenprozesse in der Lerngruppe und erarbeiten sich ein zeitgemäßes Verständnis einer kreativitätsfördernden und gewaltfreien Prozessbegleitung im Frühbereich. Selbsterfahrung, Selbstreflexion und Selbstveränderung sind ideale Voraussetzungen, um in der Praxis kompetent handeln sowie im Team oder in der Elternzusammenarbeit für das Kinderrecht auf Spiel und Selbstwirksamkeit besser argumentieren zu können.

Lernziele

- Sie erkennen, erleben und verstehen Spiel-, Gestaltungs- und Gruppenprozesse.
- Sie reflektieren ihr pädagogisches Denken und Handeln und entwickeln es weiter.
- Sie kennen und verstehen das Konzept der Ko-Konstruktion.
- Sie erkennen die Bedeutung des Spielmaterials und die Bedeutung des Raums.

Dauer

- 18 Ausbildungsstunden mit einer Übernachtung

Voraussetzungen

- Modul Basis Spielgruppenleiterin oder ähnliche Bildung

Abschluss

- Modulbestätigung bei 80% Anwesenheit
- Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit



Sprache und Integration 1

Sprachentwicklung und Integration begleiten und fördern

Dieses Modul ist nicht nur ein Diplommodul, sondern gleichzeitig auch der erste Schritt zum Zertifikat Sprache und Integration (siehe Seite 26). In diesem Modul setzen Sie sich mit den Grundlagen der Themenbereiche Sprache und Integration auseinander. Wie entwickelt sich Sprache? Welche Herausforderungen erwarten Kinder, die mit mehreren Sprachen aufwachsen, und was unterstützt sie dabei? Was macht ein gutes Sprachvorbild aus?

Sie lernen nicht nur alltagsintegrierte Sprachförderstrategien und entwicklungspsychologische Grundlagen kennen, sondern reflektieren auch ihre eigene Haltung zu Integration und Verschiedenheit.

Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie kennen die Grundlagen der Sprachentwicklung, des Zweitspracherwerbs und der alltagsintegrierten Sprachförderung. • Sie sind mit den Prinzipien der mehrsprachigen Erziehung vertraut. • Sie kennen Formen der Bildungspartnerschaft mit Eltern im interkulturellen Umfeld.
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> • 3 Tage à 6 Stunden – 9.30 bis 16.30 Uhr • Im Fernunterricht 6 mal 3 Stunden • Selbststudium: 12 Stunden
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Modul Basis Spielgruppenleitung oder ähnliche Bildung
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> • Modulbestätigung bei 80% Anwesenheit • Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit





**Mit dem Besuch dieser Module
sind Sie auf dem Weg zur Wald-
spielgruppenleiterin mit Diplom**

- Basis Spielgruppenleiterin
und die Vertiefungsmodule
- Basis Wald
- Drei Weiterbildungstage in der Natur

Diplom Waldspielgruppenleiterin

Der Weg zur qualifizierten naturpädagogischen Fachkraft

Als diplomierte Waldspielgruppenleiterin

- Kennen Sie die naturpädagogischen Vorlagen nach Cornell sowie die Leitsätze der Spielgruppenpädagogik und der Fokuspublikation Umweltbildung.
- Arbeiten Sie mit fundiertem pädagogischen Natur- und Umweltwissen als Fachkraft im Frühbereich.
- Erkennen Sie den Reichtum des Waldes und seine Vorzüge als Entwicklungs- und Lernraum.
- Haben Sie erweitertes Verständnis für die Elternzusammenarbeit.
- Überprüfen und evaluieren Sie Ihre pädagogische Qualität laufend.
- Verfügen Sie über Praxiserfahrung und setzen sich vertieft mit der eigenen Haltung auseinander.
- Haben Sie Vorteile auf dem Arbeitsmarkt.

Voraussetzungen für das Diplomgespräch

- Basis Spielgruppenleiterin und Vertiefungsmodule, Basis Wald sowie drei Weiterbildungstage «dusse»
- Zwei Jahre Erfahrung als Waldspielgruppenleiterin
- Schriftliche Diplomarbeit
- Nachweis: Notfälle für Kleinkinder besucht, nicht älter als 3 Jahre

Ablauf Diplomverfahren

- Sie schicken uns Ihr Anmeldeformular inkl. der verlangten Unterlagen.
- Sie erstellen die schriftliche Diplomarbeit und senden sie an die Geschäftsstelle in Uster.
- Sie vereinbaren mit der Expertin einen Termin für das Diplomgespräch.

Diplomexpertin

Unsere Mitarbeiterin beurteilt im Sinne von «der Weg ist das Ziel» Ihre pädagogische Arbeit und Ihre Reflexionsfähigkeit. Sie bestimmen den Zeitpunkt des Gespräches. Die Expertin freut sich auf das Diplomgespräch mit Ihnen.

Kombidiplom

Möglich ist ausserdem ein kombiniertes Diplomgespräch (Spielgruppenleiterin/Waldspielgruppenleiterin)

Information zu Anmeldung
und Kombi-Diplomabschluss
unter www.spielgruppe.ch



«Ich freue mich jedes Mal
sehr auf die Ausbildungstage!
Es stimmt einfach alles.
Besser könnte es nicht sein!»
Feedback einer Teilnehmerin



Zertifikate, Zusatzqualifikationen

Der entscheidende Mehrwert

Interessiert an zusätzlichem Know-how oder an einer neuen Aufgabe?

Mit den Zusatzqualifikationen unserer Zertifikatslehrgänge vertiefen Sie Ihr Wissen und Ihre Kompetenzen für den pädagogischen Alltag im Frühbereich und erweitern Ihr Tätigkeitsfeld. Ideal für Spielgruppenleiterinnen, FaBe Kinderbetreuung und weitere pädagogische Fachkräfte.

Basis Wald

- Sie lernen den vorbildlichen Umgang mit dem Entwicklungsraum Natur sowie die naturpädagogischen Grundlagen und das Flow Learning nach Cornell kennen, erhalten einen erweiterten Blick auf das kindliche Lernen, Fühlen und Denken in der Natur und erarbeiten sich das Know-how um eine Waldspielgruppe zu organisieren und leiten.

Bauernhofspielgruppenleiterin

- Die Weiterbildung vermittelt wesentliche Inputs und das nötige Wissen zur Führung einer Spielgruppe auf dem Bauernhof. Zudem weist Sie das Zertifikat als kompetente Fachfrau im Frühbereich aus.

Inklusion in der Spielgruppe

- Die Themenblöcke dieses Lehrgangs vermitteln theoretisches Wissen ebenso wie praktische Umsetzungsmöglichkeiten, damit auch Kinder mit Beeinträchtigungen vom Besuch einer Spielgruppe profitieren können. Eine Kooperation der IG Spielgruppen Bildung mit der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich.

Kinderbetreuung, Sprachniveau B1

- Die ausserfamiliäre Kinderbetreuung ist ein weites Feld und bietet gerade Personen mit Migrationshintergrund eine echte Chance für den beruflichen Einstieg – dafür ist dieser Lehrgang mit Sprachniveau B1 und viel Zeit ideal.

Sprache und Integration

- Der Lehrgang vermittelt vertieftes Wissen über alltagsintegrierte Sprachförderung, interkulturelle Pädagogik, Spracherwerb und Elternzusammenarbeit im interkulturellen Kontext.

Unter 3

- Sie lernen Bildungsprozesse anzuregen, die Lernumgebungen für eine altersgemischte Kindergruppe zu gestalten und erhalten ein adäquates Rollenverständnis.

Zuwa-Eltern-Kind-Gruppenleiterin

- Sie lernen das Konzept der zuwa-Eltern-Kind-Gruppen kennen, erfahren mehr über die kindliche Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren und erarbeiten sich die nötigen Kompetenzen, um eigene zuwa-Eltern-Kind-Gruppen aufzubauen und zu leiten.

Zertifikat Basis Wald

Naturpädagogik hautnah erleben

Sie erleben den Wald und seine Bewohner zwischen Werden und Vergehen im Wandel der Jahreszeiten und begreifen dadurch die Zusammenhänge. Die naturpädagogischen Grundlagen und das Flow Learnings nach Joseph Cornell sowie viel Praxis unterstützen das gezielte und lustvolle Lernen in der Natur. Sie erarbeiten Wissen zur Organisation und Leitung der Waldspielgruppe und lernen den Umgang mit dem Entwicklungsraum Natur kennen: Basiswissen Umweltbildung und Nachhaltigkeit.

Lernziele

- Sie sind befähigt, eine Waldspielgruppe aufzubauen und nach den Grundsätzen der Natur- und Spielgruppenpädagogik sowie der Fokuspublikation Umweltbildung zu leiten.
- Sie verstehen den Wald als Entwicklungs- und Spielraum für kleine Kinder und begleiten sie in ihren individuellen Entwicklungsschritten offen und kompetent.
- Sie treten gegenüber Eltern und der Öffentlichkeit überzeugend auf.

Dauer

- Einführungsanlass 3 Stunden, 7 Tage à 7 1/2 Stunden von 9.30 bis 17.00 Uhr, gemeinsames Mittagessen
- 3 Praxisbesuche in einer Waldspielgruppe
- Selbststudium: 35 Stunden

Voraussetzungen

- Modul Basis Spielgruppenleiterin oder ähnliche Bildung

Abschluss

- Zertifikat bei 80% Anwesenheit und Nachweis der Praxisbesuche
- Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit



Zertifikat Bauernhofspielgruppe

Der Bauernhof als Lern- und Entwicklungsort

Spielend eine neue Welt entdecken und erobern, sich viel bewegen, die Natur beobachten und erfahren, Tiere kennen lernen und ihren Lebensraum auf dem Hof, das Feld, den Garten erleben und erforschen – ein Traum für jedes Spielgruppenkind – ein Traum, der in der Bauernhofspielgruppe in Erfüllung geht.

Das Modul richtet sich an Bäuerinnen, die ihren Hof für Kinder öffnen möchten oder Spielgruppenleiterinnen, die bereits eine Bauernhofspielgruppe leiten. Sie erhalten wesentliche Inputs und das nötige Wissen zur Führung einer Spielgruppe auf dem Bauernhof.

Lernziele

- Sie haben das notwendige Know-how zur Organisation und Leitung einer Bauernhofspielgruppe.
- Sie verstehen den Bauernhof als Lern- und Entwicklungsort für kleine Kinder.

Dauer

- 6 Tage à 7 1/2 Stunden von 9.30 bis 17.00 Uhr, gemeinsames Kochen
- 2 Praxisbesuche in einer Bauernhofspielgruppe
- Selbststudium: 30 Stunden

Voraussetzungen

- Zertifikat Basis Spielgruppenleiterin oder ähnliche Bildung. Dieser Zertifikatslehrgang richtet sich an Bäuerinnen mit Hof oder Frauen, welche auf einem Bauernhof aufgewachsen sind oder bei ihrem Partner auf dem Hof einsteigen möchten.

Abschluss

- Zertifikat bei 80% Anwesenheit und Nachweis der Praxisbesuche
- Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit



Zertifikat Inklusion in der Spielgruppe

Weil alle Kinder wichtig sind

Kinder mit Beeinträchtigung sollen vom Besuch einer Spielgruppe profitieren können. Das kann zuweilen ganz schön herausfordernd sein. Im Zertifikatslehrgang «Inklusion in der Spielgruppe» werden fünf Themenblöcke angeboten, die mögliche Herausforderungen aufnehmen. Die Themenblöcke vermitteln theoretisches Wissen ebenso wie praktische Umsetzungsmöglichkeiten. Der Zertifikatslehrgang Inklusion in der Spielgruppe findet in Kooperation mit der interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich statt.

Aufbau • 5 Themenblöcke

Voraussetzungen • Modul Basis Spielgruppenleiterin oder ähnliche Bildung

Abschluss • Modulbestätigung bei 80% Anwesenheit
• Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit



Zertifikat Kinderbetreuung

Schritt für Schritt

Dieser Lehrgang bietet die Möglichkeit mit Sprachniveau B1 im Arbeitsfeld der ausserfamiliären Bildung und Betreuung Fuss zu fassen.

Praxisnahe Ausbildungsunterlagen in einfacher Sprache, die Arbeit mit Bildern und anderen hilfreichen Mitteln und vor allem genügend Zeit verringern sprachliche Hürden.

So können Schritt für Schritt nicht nur die theoretischen und praktischen Inhalte, sondern auch die deutsche Sprache verinnerlicht werden.

Aufbau

- Sie leiten kompetent eine Kindergruppe in der Kinderbetreuung oder leiten eine Spielgruppe mit, zum Beispiel in der Funktion einer Assistentin
- Sie haben das pädagogische, methodische und organisatorische Knowhow für den Aufbau und die Leitung einer Kindergruppe.
- Sie kennen die Grundlagen der frühkindlichen Bildung und sind vertraut mit den aktuellen Fragen zum frühkindlichen Bildungsverständnis.
- Sie begleiten die Bildungsprozesse der Kinder mit Ihren Beobachtungen alltags-situieret und schaffen damit Raum für das selbstbestimmte Lernen.
- Sie orientieren sich an den Leitsätzen der Spielgruppenpädagogik und dem Orientierungsrahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz und setzen diese um.

Dauer

Modul 1: 10 Ausbildungstage à 6 Stunden – 9.30 bis 16.30 Uhr

Modul 2: 10 Ausbildungstage à 6 Stunden – 9.30 bis 16.30 Uhr

Voraussetzungen

- Modul 1: Sprachniveau B1 (mindestens A2) in deutscher Sprache
- Modul 2: Kinderbetreuung Modul 1, mindestens 40 Stunden praktische Arbeit mit kleinen Kindern in Gruppen
- Interesse an der pädagogischen Arbeit mit kleinen Kindern.

Abschluss

- Zertifikat bei 80% Anwesenheit Modul1 und Modul 2
- Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit
- Validierung zum Zertifikat Basis Spielgruppenleiterin möglich

Zertifikat Sprache und Integration

Aktuelle und bedeutsame Bildungsthemen

Wir begleiten Sie auf dem Weg zur pädagogischen Fachperson für Sprachförderung und Integration im Frühbereich. In diesem Zertifikatslehrgang eignen Sie sich fundiertes Wissen an und entwickeln ihre interkulturellen Kompetenzen in den Bereichen Pädagogik und Elternzusammenarbeit. Sie lernen Strategien für die alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung kennen und setzen diese situationsbezogen ein.

Aufbau

- Sprache und Integration 1
Die Grundlage 18 Stunden
- Sprache und Integration 2
Vertiefung und Erweiterung 18 Stunden
- Gruppencoaching
Mit- und voneinander lernen 6 Stunden
- Praxisbesuch mit Feedbackgespräch
Die persönliche Praxisbegleitung mit schriftlichem Bericht 3 Stunden
- Selbststudium 24 Stunden

Lernziele

- Sie kennen die alltagsintegrierte Sprachbildung und Sprachförderung und wenden sie an.
- Sie beobachten die Selbstbildungsprozesse einzelner Kinder in der Gruppe, erkennen ihre Ressourcen und handeln kindzentriert.
- Sie kennen Sprachförderansätze und setzen diese gezielt ein.
- Sie erkennen den Stellenwert des Freispiels in Bezug auf die Sprache und Integration.
- Sie wissen, wie Sie Integrationsprozesse konstruktiv begleiten.
- Sie kennen unterschiedlich geprägte Vorstellungen bezogen auf die mehrsprachige Erziehung.
- Sie wissen, wie Sie eine Bildungspartnerschaft mit den Eltern aufbauen und pflegen.
- Sie erfassen die Folgen von sprachlicher, kultureller und sozialer Diversität und wissen damit umzugehen.
- Sie kennen Formen der Elternzusammenarbeit im interkulturellen Umfeld.
- Sie erfassen Auffälligkeiten im Spracherwerb und beziehen Eltern sowie Fachpersonen ein.

Voraussetzungen Abschluss mit Zertifikat

- Basis Spielgruppenleiterin oder ähnliche Bildung
- Besuch aller Module Integration Sprachbildung und Sprachförderung
- Mindestens ein Jahr praktische Erfahrung in der Arbeit mit kleinen Kindern



Zertifikat Unter 3

Gemischte Gruppen professionell betreuen

Das Bildungskonzept thematisiert den Entwicklungsstand und die unterschiedlichen Bedürfnisse kleiner Kinder in einer altersgemischten Spielgruppe. Denn so kurz für uns Erwachsene ein Jahr auch dauert, für ein dreijähriges Kind ist es ein Drittel seines Lebens. Kein Wunder, leben Zwei-, Drei- und Vierjährige in verschiedenen Welten: Ein Jahr hat einen grossen Einfluss auf den Entwicklungsstand. Zweijährige haben andere Bedürfnisse als Dreijährige, und Dreijährige brauchen etwas Anderes als Vierjährige. Dieses Modul beleuchtet das Spannungsfeld der verschiedenen Entwicklungsstufen und zeigt praxisorientiert, wie Sie damit professionell umgehen.

Lernziel

- Sie wissen, wie Sie mit einer altersgemischten Kindergruppe von Zwei- bis Vierjährigen professionell umgehen.
- Sie berücksichtigen den Entwicklungsstand und die unterschiedlichen Bedürfnisse in Ihrer altersgemischten Spielgruppe.

Dauer

- 3 Tage à 6 Stunden – 9.30 bis 16.30 Uhr
- Im Fernunterricht 6 mal 3 Stunden
- Selbststudium: 12 Stunden

Voraussetzungen • Modul Basis Spielgruppenleiterin oder ähnliche Bildung

Abschluss

- Zertifikat bei 80% Anwesenheit
- Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit



Zertifikat

zuwa-Eltern-Kind-Gruppenleiterin

Entwicklungs- und Begegnungsräume für Eltern und Kinder

Die Abkürzung von «zusammen wachsen» gab den Namen: «zuwa». Der Name ist Programm: Leiterinnen, Eltern und Kinder von 0 bis ca. 3 Jahren dürfen in einer wertschätzenden und vertrauensvollen Atmosphäre gemeinsam und aneinander wachsen. Gemeinsam mit der zuwa-Leiterin tauschen sich Eltern aus, können durchatmen, neue Impulse und Anregungen erhalten und Kontakte zu anderen Eltern knüpfen. Kinder kommen miteinander in Kontakt und sammeln in einer anregend gestalteten Umgebung neue Erfahrungen.

Für Spielgruppenleiterinnen, die Freude an Eltern, Babies und Kleinkindern haben, ist das Zertifikat zuwa-Eltern-Kind-Gruppenleiterin ideal, um Wissen und Angebot zu erweitern. Es bietet die Möglichkeit, Kinder und Eltern in den wichtigen Jahren vor der Spielgruppe professionell zu begleiten und dabei bereits tragfähige Beziehungen aufzubauen.

Lernziel

- Sie können eine eigene zuwa-Eltern-Kind-Gruppe aufbauen und leiten.
- Sie sind in der Lage, eine Eltern-Kind-Gruppe im Gruppenprozess achtsam und wertschätzend zu begleiten.
- Sie kennen die grundlegenden Bedürfnisse von Kindern in den ersten Lebensjahren.
- Sie beobachten Eltern und Kinder sorgfältig und erkennen beziehungsstärkende Ressourcen.
- Sie zeigen Eltern in Belastungssituationen Möglichkeiten der Unterstützung durch Fachstellen oder Fachpersonen auf.

Dauer

- 5 Tage à 6 Stunden – 9.30 bis 16.30 Uhr
- Selbststudium: 20 Stunden

Voraussetzungen

- Modul Basis Spielgruppenleiterin

Abschluss

- Zertifikat bei 80% Anwesenheit
- Bestätigung bei weniger als 80% Anwesenheit





Weiterbildungstage – aktuell, fundiert, praxisnah

Das Spektrum unserer Weiterbildungstage deckt pädagogische, psychologische, erzieherische, organisatorische und berufsspezifische Themen im Bereich der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung ab. Als Teilnehmerin stärken Sie Ihre fachlichen wie personalen Kompetenzen und werden dabei von ausgewiesenen Fachpersonen begleitet. Diese vermitteln praxisnah aktuelles Wissen.

Sie besuchen die Weiterbildungen in Einzeltagen oder Kursblöcken entweder in Kursräumen oder unterm Blätterdach, manchmal mit, manchmal ohne Übernachtung.

Willkommen sind Sie – mit oder ohne pädagogische Vorbildung. Gehen Sie mit uns auf den Weg zu einer kompetenten und gewaltfreien Begleitung von kleinen Kindern.

Hier finden Sie unser vollständiges Weiterbildungsangebot mit ausführlichen Informationen: www.spielgruppe.ch/weiterbildungstage.htm



Gut zu wissen

Leistungen

- Ausbildungsunterlagen, Fachhefte und benötigte Fachbücher sind im Preis inbegriffen.

Annullationskosten-Versicherung

- Nutzen Sie bei Ihrer Anmeldung die Möglichkeit eine Annullationskosten-Versicherung abzuschliessen.
- Beachten Sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Regelung zur Rückerstattung bezahlter Bildungskosten (www.spielgruppe.ch).

Finanzielle Unterstützung

- Verschiedene Angebote werden von einigen Kantonen unterstützt. Auf Gesuch hin kann ein Teil der Ausbildungskosten übernommen werden.
- Die Voraussetzungen und das Formular für die Einreichung des Gesuches finden Sie auf unserer Homepage: www.spielgruppe.ch.
- Wohnen Sie in einem anderen Kanton? Erkundigen Sie sich beim zuständigen Amt für Integration über eine finanzielle Unterstützung.

Digitale Lernplattform

- Für die meisten unserer Bildungsangebote stehen zusätzliche digitale Lernressourcen auf unserer Lernplattform zur Verfügung. Diese helfen Ihnen, die Inhalte noch besser zu verinnerlichen und zu vertiefen.

Essen und Getränke

- Gemeinsame Verpflegungen regelt die Lerngruppe individuell. Das gemeinsame Kochen ist ein Bestandteil des Bildungskonzeptes im Wald und auf dem Bauernhof. Essen und Getränke sind nicht in den Kosten inbegriffen.
-

Fragen? Wir beraten Sie gerne:



Kontakt:

IG Spielgruppen Bildung
Uster West 24
8610 Uster
044 822 04 35
bildung@spielgruppe.ch
www.spielgruppe.ch

Frühe Kindheit im Fokus – seit 1987



Fachzeitschrift
für frühkindliche
Bildung, Betreuung
und Erziehung
spielgruppe.ch

Ihre Vorteile...

- Gutschein für den Onlineshop:
CHF 10.– für das 1-Jahres-Abo*
CHF 20.– für das 2-Jahres-Abo*
- Exklusive Angebote für Leser:innen
- Vorzugspreis Fachtagung
- 20% Rabatt für Ihren Eintrag im
Spielgruppenverzeichnis
- 20% Rabatt auf das digitale Handbuch
«spielgruppe von a-z»

*gültig ab einem Bestellwert von CHF 100.–



igspielgruppen**bildung**

IG Spielgruppen Bildung
Uster West 24
8610 Uster
www.spielgruppe.ch
abo@spielgruppe.ch

Team

Ob Ausbilderin, Mitarbeiterin im Shop oder der Geschäftsstelle, regionale Organisatorin, Redaktorin oder Geschäftsleitung: Das grosse Team der IG Spielgruppen freut sich auf Ihren Besuch unter www.spielgruppe.ch/team



Über uns

Die IG Spielgruppen Schweiz GmbH ist seit über 35 Jahren das Kompetenzzentrum für frühe Bildung, Betreuung und Erziehung in der Schweiz. Bereits zu Pionierzeiten waren die Werte der beziehungsorientierten Bildung und Erziehung in der frühen Kindheit unser Herzensanliegen. Die Umsetzung der Kinderrechte allem voran!

Die Pionierzeit ist vorbei, aber Innovation bleibt ein wichtiger Motor des Unternehmens, darum sind wir beweglich und neugierig. Das haben wir von den Kindern gelernt. Vieles was einst in Sachen frühkindliche Pädagogik mehr Bauchgefühl als Gewissheit war, ist heute durch wissenschaftliche Erkenntnisse belegt. Diese Erkenntnisse, unser Wissen und unsere Erfahrung fliessen in alle Bereiche des Unternehmens ein, denn wir finden: Nur das Beste ist gut genug für die kleinen Kinder und ihre Bezugspersonen.

Aus- und Weiterbildung, SpielgruppenShop, Verlag, Fachzeitschrift – gelebte Vielfalt ist unsere Vision. Dafür stehen wir auch in Zukunft ein!



Die frühe Kindheit ist unsere Spezialität – seit 1986.

Das Kompetenz- zentrum



Ausbildung? Werkmaterial? Fachwissen?
Pädagogische Grundlagen? Organisatorische
und rechtliche Richtlinien? Malpinsel? Weiterbildungen?
Fachzeitschrift? Bilderbücher? Fachliteratur? Versicherung?
Leistungsvereinbarung? Bildungspartnerschaft? Jobbörse?
Ja, hier. Bei uns. Alles unter einem Dach im einzigen Kom-
petenzzentrum rund um Spielgruppen. Bis bald!

www.spielgruppe.ch




ig **spielgruppen**
s c h w e i z
bildung • shop • verlag